



# **Modul Spezialisierung I** *Kommunikation und Wissen*

Bedient von Soziologie und Ethnologie

*Professuren:*

*Martin Endreß*

*Marion Müller*

*Michael Schönhuth*

*Nicole Zillien*



# Modul Spezialisierung I

## Kommunikation und Wissen

### **Qualifikationsziele:**

- Reflexion von Kommunikation und Wissen als Basiskategorien des Selbstverständnisses von Individuum, sozialem Handeln und Gesellschaft und deren Analyse
- Kenntnis zentraler Theorien/Modelle, Fragestellungen und Befunde der Kommunikations- und Mediensoziologie sowie Wissens- und Wissenschaftssoziologie
- Einsicht in spezielle Probleme der Informations- und Wissensgesellschaft



# Modul Spezialisierung I

## Kommunikation und Wissen – Inhalte

- *Kommunikations- und Mediensoziologie*: Grundlagen interpersonaler und medienvermittelter Kommunikation, Mediennutzung und Medienkompetenz, Medienwandel und kulturelle Differenzierung, digitale Medien und Transformationen (u.a. Mediatisierung, Mobilität, Ubiquität, Virtualität, Konvergenz, Multimodalität, ePartizipation, Verhältnis zwischen Privatheit und Öffentlichkeit, problematische Folgen und zukünftige Entwicklungen), Soziologie der Werbung, Medienethnologie, Werbe- und Unternehmenskommunikation
- *Wissens- und Wissenschaftssoziologie*: Entstehung, Distribution und Institutionalisierung von Wissen, Alltagswissen und Wissenschaftliches Wissen, Wissen und Macht, Wissenserwerb und mediale Wissensvermittlung, Bildung und Wissen(schaft)spolitik, Wissensgesellschaft und reflexive Modernisierung
- *Sozialisation, Bildung, Schule*: Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen, Lernen in der Wissensgesellschaft, Schule als Lebenswelt (u.a. Geschlechtsrollen, Peer Gruppen, abweichendes Verhalten), Ressourcen und Restriktionen von Schulerfolg und Bildungschancen, Bildungsungleichheit und Migration, Ende der Schulzeit und Übergänge, Medienbildung und Medienkompetenz, politische Sozialisation/Partizipation und Bildung



# Modul Kommunikation und Wissen

## **Formalia**

- Angebot im BA Soziologie HF + NF + BA SoWi
- TN-Voraussetzung:  
Grundzüge der Soziologie I und II
- Prüfungsformen: Referat, Hausarbeit, vergleichbare schriftliche Ausarbeitung
- Zu absolvieren: eine VL + ein Seminar
- LP: 10
- Stellenwert Endnote: 10/180
- Im 3.- 4. Studiensemester



# Beteiligte Lehrgebiete

- **Allgemeine Soziologie** (Endreß)
- **Ethnologie** (Schönhuth)
- **Konsum- und Kommunikationsforschung** (Zillien)
- **Kultur- und Wissenssoziologie** (Müller)



# Allgemeine Soziologie – was ist das?

- Theoretische Grundlagen
- Klassische Ansätze
- Grundbegriffe der Soziologie
- Grundfragen soziologischer Analyse:
  - Individuum – Organisation – Gesellschaft
  - Gesellschaftswandel, Gesellschaftsvergleich
  - Handlungsmuster und Wissensformen
  - Soziale Ungleichheit und Herrschaft



# Schwerpunkte **Allgemeine Soziologie** in Lehre und Forschung in Trier

- Soziologische Theorien
- Wissenssoziologie
- Politische Soziologie /  
Soziologie der Gewalt
- Soziologie des Vertrauens
- Kultursociologie
- Qualitative Methoden der Sozialforschung

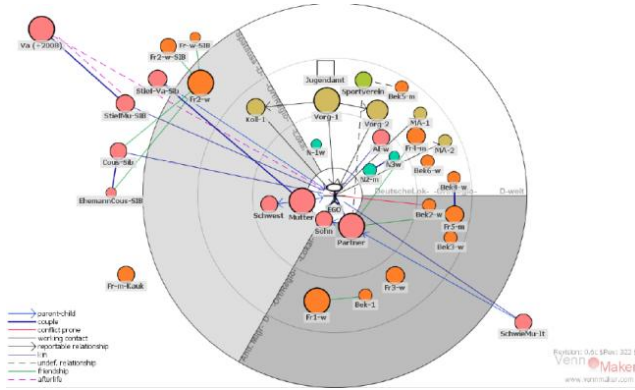
# Was ist Ethnologie?



- Eine *empirische und vergleichende Wissenschaft*, die *nachprüfbare Aussagen über den Menschen als den Schöpfer und Träger von Kultur* machen will.
- Ziel: die *Vielfalt kollektiver menschlicher Lebensweisen* zu erforschen, ‚*Weltverständnisse*‘ zu *entschlüsseln* und *kulturübergreifend verstehbar und erklärbar* zu machen.



# Ethnologie in der Trierer Soziologie



www.vennmaker.com



- Modulpartner im Studienfach Soziologie (BA und Master)
- regional: Afrika, Indien, „*anthropology at home*“
- Forschungsgebiete: Kultur & ...: Entwicklung, Organisation, Diversity, Medien, Transmigration
- methodisch: qualitative und partizipative Forschungsmethoden; ethnografische Feldforschung: Netzwerkforschung



## Mediensoziologie – was ist das?

- Mediensoziologie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Medien und Gesellschaft, untersucht systematisch Medienwirkungen und analysiert gesellschaftliche Selbstbeschreibungen wie jene der Medien-, Informations- und Wissensgesellschaft.



## Konsumsoziologie – was ist das?

- Die Konsumsoziologie fragt nach den sozialen Voraussetzungen von Konsum, dem gesellschaftlichen Charakter der Bedürfnisse sowie den Ausdrucksformen und Geschmacksvarianten, die mit Konsum einhergehen.



# Schwerpunkte der Medien- und Konsumsoziologie in Trier

- Neue Medien und Gesellschaft
- Medienwirkungsforschung
- Wissenskluft und Digitale Spaltung
- Gesundheitliche Internetnutzung
- Öffentlichkeitstheorien
- Soziologie des Films
- Klassiker der Konsumsoziologie
- Konsum und soziale Ungleichheit

# Personen (Professur Allgemeine Soziologie)

- Martin Endreß  
(C 442)

Sprechstunde: Di 14.30-16.00



- Stefan Nicolae  
(C 440)

Sprechstunde: Di 14.00-16.00



# Personen (Professur Allgemeine Soziologie)

- Benjamin Rampp

(C 441)

Sprechstunde: Di 14.00-16.00



- Waldemar Vogelgesang

(C 525)

Sprechstunde:

Di 10.00-11.00, 13.00-14.00

Fr 14.00-16.00

Allgemeine Studienberatung



# Personen (Professur Ethnologie)

- Michael Schönhuth  
(C 448)

Sprechstunde: Di 11.00-12.00



- Tabea Jerrentrup  
(C 436)

Sprechstunde: Di 13.00-14.00



# Personen

(Professur **Konsum- und Kommunikationsforschung**)

- Nicole Zillien

(C 354)

Sprechstunde: Di 14.30-16.00



- Gerrit Fröhlich

(C 356)

Sprechstunde: Do 11:00-12:00





# Personen (Lehrgebiet **Allgemeine Soziologie**)

- Daniel Bischur (C 446)

Sprechstunde: Di 09.00-11.00

Akademischer Rat



Ab WS 2013/14:

- *Marion Müller* (C 445)

Junior-Professur für Soziologie,

Schwerpunkt **Kultur- und Wissenssoziologie**



# Lehrangebote im kommenden WS 13/14

- VL: **Konsum und Kommunikation** (Zillien)
- Seminar: **Soziologie des Films** (Fröhlich)
- Seminar: **Mediale Kommunikation** (Vogelgesang)
- Seminar: **Soziologie medizinischer Diagnose** (Nicolae)
- Seminar: xy (NN) (?)



# Potentielle Lehrangebote

## Spezialisierungsmodul I

### Kommunikation und Wissen (KuW)

- VL: **Ethnologie** (Jerrentrup, Schönhuth)
- VL: **Konsum und Kommunikation** (Zillien)
- VL: **Medienwirkungsforschung** (Zillien)
- VL: **Wissenssoziologie** (Endreß)
- VL: **Politische Soziologie** (Endreß, Rampp)
- VL: **Wissenschaftskulturen** (Bischur)
- Seminare aus den Bereichen Ethnologie, Mediensoziologie, Wissenssoziologie, Kultursoziologie, Interaktions- und Kommunikationssoziologie, Politische Soziologie

# Vorlesungsinhalte



# VL Ethnologie

*Transmigration bis  
Netzwerkforschung -  
Aktuelle Trends*

*Ethnologie  
und Medien*

Von Wirtschaft über  
Religion bis Kunst  
Teilgebiete

Ethnologische  
Methoden



Kulturkonzepte

Forschungsgegen-  
stände

Ethnizität,  
Ethnisierung und  
Ethnozentrismus

Ethnologische  
Kulturtheorien



# VL Konsum und Kommunikation

Die Vorlesung behandelt die zentralen Arbeiten der Konsumsoziologie und stellt insbesondere auf kommunikationsbezogene Aspekte ab.

Folgende Fragen werden beispielsweise behandelt:

- Was ist das Soziale am Konsum? Was ist Konsumsoziologie?
- Welche Rolle spielen Prestige und Distinktion bei Konsumentenscheidungen?
- Was ist kulturelle Allesfresserei?
- Ist Geschmack Ausdruck persönlicher Vorlieben oder gesellschaftlich bestimmt?
- Wie verbreiten sich Innovationen?
- Warum werden Konsumenten vermehrt in unternehmerische Produktionsprozesse eingebunden? Welche Rolle spielt dabei das Internet (bspw. Crowdsourcing)?
- Was ist die Filter Bubble? Inwiefern beeinflusst sie Online-Kaufentscheidungen?



# VL Medienwirkungsforschung

In der Vorlesung werden die zentralen Ansätze und Ergebnisse der Medienwirkungsforschung vorgestellt.

Folgende Fragen werden beispielsweise behandelt:

- Was wird unter Medienwirkungen verstanden?
- Lassen sich – bspw. bezüglich der medialen Suiziddarstellung – Nachahmungseffekte belegen?
- Was wird unter (politischer) Öffentlichkeit verstanden? Welche Rolle spielen hier (neue) Medien?
- Wer gilt als Meinungsführer? Welchen Einfluss haben dieselben?
- Wie wirkt sich die Verfügbarkeit von Medien auf die Verteilung des Wissens innerhalb der Gesellschaft aus?
- Inwiefern hängen mediale, öffentliche und politische Agenda zusammen?
- Welche Rolle spielt das mediale Artefakt im Hinblick auf Medienwirkungen?



# VL Wissenschaftskulturen

Die Vorlesung behandelt zentrale Elemente der modernen (Natur)Wissenschaften als Produktionsstätten wissenschaftlichen Wissens unter besonderer Berücksichtigung der „Neueren Wissenschaftsforschung“ (Science and Technology Studies).

Folgende Themen werden beispielsweise behandelt:

- Entstehung und Institutionalisierung der „Modernen Wissenschaften“
- Organisation wissenschaftlicher Forschung
- Zusammenhang sozialer und kognitiver Faktoren der Wissensproduktion
- Methoden und Erkenntnisse der „Laborstudien“
- Pragmatik der Praxis wissenschaftlichen Forschens verschiedener Naturwissenschaften
- Theoretische Konzepte der „Science and Technology Studies“





# VL Wissenssoziologie

Die Vorlesung behandelt zentrale Elemente der Tradition theoretischer wie empirischer wissensanalytischer Forschung in der Soziologie:

Folgende Themen werden beispielsweise behandelt:

- Entstehung und Institutionalisierung von Wissen
- Organisation von Wissen und Wissensverteilung
- Strukturen und Formen der Wissensproduktion
- Methoden und Erkenntnisse der empirischen Wissenssoziologie
- Theoretische Grundlagen, Konzepte und Klassiker der Wissenssoziologie



# VL Politische Soziologie

Die Vorlesung behandelt zentrale Elemente der Politischen Soziologie:

Folgende Themen werden beispielsweise behandelt:

- Was ist Politische Soziologie?
- Macht – Herrschaft – Gewalt – Autorität
- Legitimation – Repräsentation – Partizipation
- Politische Kultur und Politische Kommunikation
- Akteure und Strukturen des Politischen
- Theoretische Grundlagen, Konzepte und Klassiker der Politischen Soziologie

## Zur Einführung in die soziologische Perspektive:

- Berger, Peter L. / Luckmann, Thomas: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Frankfurt/Main: Fischer.



## Zur ersten Orientierung über Klassiker der Soziologie:

- Kaesler, Dirk (Hrsg.)
- Klassiker der Soziologie.  
2 Bände. München: Beck,  
7. Aufl. 2012.
- Kaesler, Dirk (Hrsg.)  
Aktuelle Theorien  
der Soziologie.  
München: Beck.



● ● ●

# Medien- und Konsumsoziologie: Bände zur einführenden Orientierung

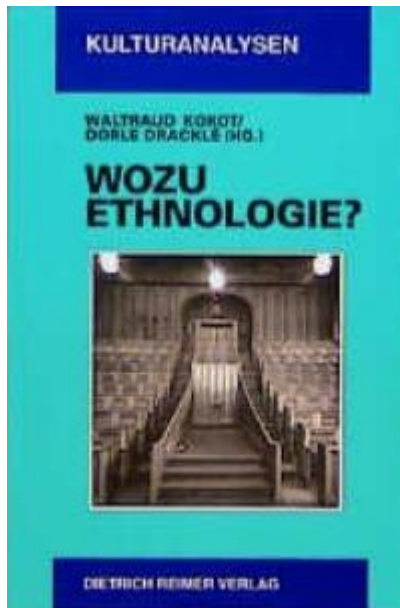


Zur ersten Orientierung über **Soziologische Theorien**:

- Martin Endreß:  
Soziologische Theorien kompakt  
München/Wien: Oldenbourg,  
2. Auflage 2013.

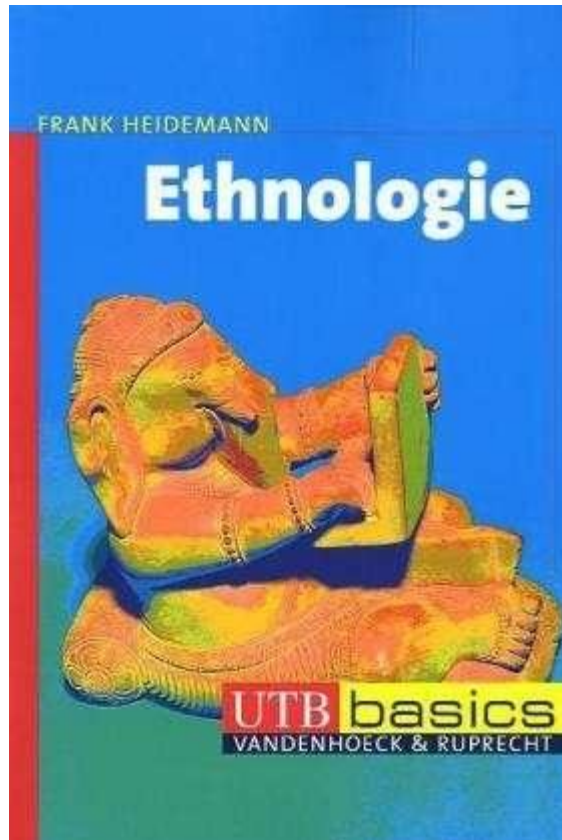


# Wozu ethnologische Zugänge in der Soziologie?



- „Anti-Ethnozentrisch“: um vorschnelle Generalisierungen zu Prozessen von Vergemeinschaftung/ Vergesellschaftung zu vermeiden
- Perspektivenübernahme: Verständnis für kollektiv begründete „Binnenlogiken“
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Kulturangepasste Forschungsmethoden
- als Querschnittskompetenz für verschiedenste Berufsfelder in einer sich "globalisierenden Welt"

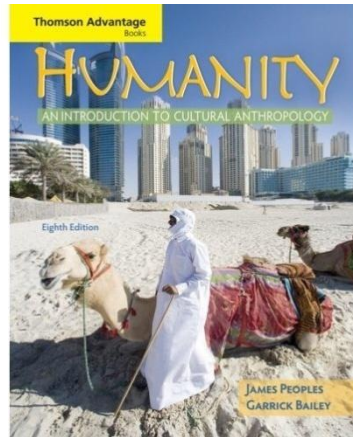
Für die Ethnologie-Klausur VL Kulturanthropologie



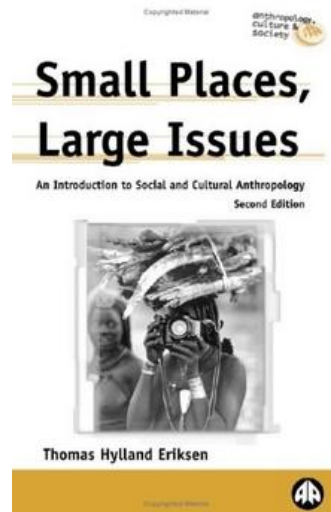
- Heidemann, Frank 2011: Ethnologie. Eine Einführung. UTB basics. € 22,90
- *darin: Seiten 10 - 147*
- als elektronisches Dokument in der UB einsehbar  
<http://www.utb-studi-e-book.de/9783838534671>
- im Semesterapparat kopierbar
- Vorlesungsskripte (PPT)



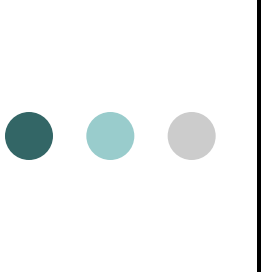
## Weitere gute Einführungsbücher zur **Ethnologie**:



- Peoples, James /Garrick Bailey: Humanity. An Introduction to Cultural Anthropology
- → ein aktuelles, sehr informatives und vergleichsweise kurzes, dabei didaktisch hervorragendes amerikanisches Lehrbuch



- Eriksen, Thomas H. 2001 Small Places , Large Issues
- → immer noch eines der besten Kurzlehrbücher des populären schwedischen Ethnologen
- Preis: ca. 20 Euro



Donnerstag  
20. Juni  
Ab 22 Uhr  
ExHaus  
Balkensaal

**Kennt Dein Musikgeschmack  
nicht nur schwarz und weiß?**



**Fourth  
omnivore  
Happening  
Sozi-Fete**

**Verschiedene DJs  
(Studis & Dozenten)  
& Musik**

**Donnerstag, 20. Juni  
ab 22 Uhr  
EXHAUS, Balkensaal  
Eintritt 2 Euro**

Exhaus: Zurmaiener Str. 114, 54191 Trier  
Balkensaal: Eingang vom Parkplatz Nord, rechte Seite vom Haus